

## Poel hat wieder einen zweiten Einkaufsmarkt



V. l.: Sabine Bahr (Inh. Insel-Apotheke), Gundula Buchholz (Inh. Schuhgeschäft), Herr Haase (Bauleiter coop e.G.), Christa Faust (Inh. Pizzeria-Poel), Tobias Moritz (Marktleiter coop e.G. Kirchdorf), Monika Seitz (1. Stellv. Bürgermeisterin Ostseebad Insel Poel), Dagmar Glaue (Inh. Modengeschäft), Gabriele Richter (Bürgermeisterin Ostseebad Insel Poel), Bodo Köpnick (1. Stellv. Gemeindevertretervorbsteher) und Markus Frick (Kurdirektor Ostseebad Insel Poel)

Am 25. Juli 2013 war es endlich so weit: Pünktlich um 8.00 Uhr öffneten sich die Türen für die in langer Schlange anstehenden Kunden des neuen SKY-Marktes. Und wer noch die Einrichtung des EDEKA-Marktes vor Augen hatte, wurde nicht enttäuscht. In heller freundlicher Atmosphäre wurde der neue Markt auch räumlich umgestaltet. Neben Lebensmitteln, Drogerieartikeln, Getränken und dem üblichen Sortiment sind auch eine Frischetheke für Käse, Fleisch- und Wurstwaren sowie ein Backshop vorhanden.

Doch die Eröffnung des SKY-Marktes war ein schweres Stück Arbeit. Seitdem die Entscheidung gefallen war, dass der EDEKA-Markt am Gemeinde-Zentrum zum 06.03.2013 geschlossen wird, wurden Gespräche mit dem zukünftigen Eigentümer geführt, dass dort wieder ein Versorgungsmarkt einziehen kann. Durch die Einbeziehung der Räumlichkeiten des ehemaligen Schlecker-Marktes hat sich die Verkaufsfläche erweitert und damit wurde eine Baugenehmigung des Bauordnungsamtes des Landkreises Nordwestmecklenburg erforderlich. Der neue Markt konnte daher nicht wie ursprünglich geplant vor Ostern eröffnen, ein Eröffnungstermin wurde für Ende Mai prognostiziert.

Die Arbeiten gingen zügig voran, jedoch verschob sich der Eröffnungstermin auf den Monat Juni. Doch dann wurden die Räume am 4. Juli aufgrund eines Beschlusses des Schweriner Verwaltungsgerichtes durch das Bauordnungsamt des Landkreises versiegelt und weitere Bauarbeiten untersagt. Zwar hatte das Bauordnungsamt einen vorzeitigen Baubeginn gestattet, aber eine Baugenehmigung mit Lärmimmissionsprognose lag zu diesem Zeitpunkt nicht vor. Dies hatte zwei Anlieger dazu bewogen, Beschwerde beim Verwaltungsgericht einzulegen, da mit der Erweiterung der Verkaufsfläche nicht auszuschließen sei, dass Grundstücksanlieger in unzumutbarer Weise Lärm ausgesetzt werden.

Die Eröffnung des Marktes rückte mit der Versiegelung in weite Ferne. Viele Poeler Bürger hatten kein Verständnis für die weiteren Verzögerungen und so wurde durch Gundula Buchholz, Christa Faust und Dagmar Glaue für den 8. Juli zu einer friedlichen Protestaktion aufgerufen, an der 400 bis 500 Poeler Bürger teilnahmen und sich damit gegen den Baustopp und für den SKY-Markt aussprachen. Die Aufrechterhaltung der Lebensqualität und der Versorgungssicherheit der Einwohner und Gäste der Insel Poel kann nur durch Bestehen eines zweiten Versorgungsmarktes gesi-

AUS DEM INHALT	
Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen.....	Seite 2
Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel vom 02.07.2013.....	Seite 3
Satzung über den Bebauungsplan Nr. 28 „Randbebauung Oertzenhof Süd“.....	Seite 4
Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin.....	Seite 5
Geburtstage.....	Seite 6
Verein Poeler Leben e. V.....	Seite 7
850-Jahr-Feier.....	Seite 8
Die Insel laufend verbinden.....	Seite 9
Poeler Fischerverein.....	Seite 10
Inselrundblick.....	Seite 12
Sportberichte.....	Seite 13
Kirchennachrichten.....	Seite 14
Pferdesport.....	Seite 15

chert werden. Am 10. Juli wurde durch das Obergericht in Greifswald der Baustopp aufgehoben und die Arbeiten konnten fortgesetzt werden. Die Baugenehmigung wurde durch das Bauordnungsamt des Landkreises nach Vorlage und Prüfung des Lärmschutzgutachtens erteilt. Entsprechende Auflagen sollen dabei sicherstellen, dass die Grundstücksanlieger nicht in unzumutbarer Weise durch Lärm belästigt werden. Was lange währt, wird endlich gut – wir wünschen dem Betreiber und dem Marktleiter des SKY-Marktes für die Geschäftstätigkeit auf der Insel Poel viel Erfolg. Ein besonderer Dank gilt Petra Zecher und Peter Hamouz vom Bauordnungsamt des Landkreises für ihre schnelle und konstruktive Bearbeitung des Genehmigungsverfahrens, den Initiatoren der Protestaktion Gundula Buchholz, Christa Faust, Sabine Bahr und Dagmar Glaue für den Mut und Engagement in der Sache, dem Eigentümer der Immobilie, dem Bauträger Hans-Dieter Schmitter und dem Betreiber – der coop e. G. die trotz der gewaltigen Hindernisse nicht an Aufgabe dachten.

Gabriele Richter

**Öffnungszeiten des Sky-Marktes:**  
Montag – Sonnabend: 8.00 – 20.00 Uhr  
Sonntag: 13.00 – 18.00 Uhr

# Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22.09.2013

## 1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde Ostseebad Insel Poel

der Wahlbezirk der Gemeinde	01: 23999 Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, OT Kirchdorf, Wahlraum: Gemeindeverwaltung		
wird in der Zeit vom	<b>02.09.2013</b>	bis	<b>06.09.2013</b>
während der allgemeinen Öffnungszeiten:			
Dienstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr		
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr		
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr		
(Ort der Einsichtnahme)			
<b>23999 Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, OT Kirchdorf, Gemeindeverwaltung, Zimmer 011</b> (Zugang barrierefrei)			

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

## 2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl,

spätestens am	<b>06.09.2013</b>	bis	<b>12.00 Uhr</b>	bei der Gemeindebehörde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel, OT Kirchdorf, Zimmer 004
---------------	-------------------	-----	------------------	---

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

## 3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum

<b>01.09.2013</b>	eine Wahlbenachrichtigung.
-------------------	----------------------------

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

## 4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **13, Ludwigslust-Parchim II - Nordwestmecklenburg II - Landkreis Rostock I**

(Nummer und Name)

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

oder

durch **Briefwahl** teilnehmen.

## 5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis

nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum	<b>01.09.2013</b>
oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung	
bis zum	06.09.2013
versäumt hat,	

wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum	20.09.2013	,
18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.	(2. Tag vor der Wahl)	

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
  - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von dem Postunternehmen Deutsche Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Kirchdorf, den 01.08.2013  
Die Gemeindebehörde

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

## Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel vom 02.07.2013

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S.777) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel am 01.07.2013 und nach Abschluss des Anzeigeverfahrens bei der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg am 08.07.2013 nachfolgende Satzung erlassen:

### Artikel 1

Die Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel vom 20. Februar 2012 wird wie folgt geändert:

1. In § 12 der Hauptsatzung werden die Absätze 1 bis 3 durch folgende Absätze 1 bis 5 ersetzt:
- (1) Öffentliche Bekanntmachungen, Satzungen und Verordnungen der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, die durch Rechtsvorschriften vorgegeben sind, soweit es sich nicht um solche nach dem Baugesetzbuch (BauGB) handelt, werden im Internet, zu erreichen über den Button „Satzungen“ über die Homepage der Gemeinde Ostseebad Insel Poel <http://www.ostseebad-insel-poel.de> öffentlich bekannt gemacht. Unter der Bezugsadresse Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel, Ortsteil Kirchdorf,
- kann sich jedermann Satzungen der Gemeinde Ostseebad Insel Poel kostenpflichtig zusenden lassen. Textfassungen von Satzungen der Gemeinde Ostseebad Insel Poel liegen unter obiger Adresse zur Mitnahme aus oder werden dort bereitgehalten.
- (2) Die Bekanntmachung und Verkündung ist mit Ablauf des ersten Tages bewirkt, an dem die Bekanntmachung in der Form nach Absatz 1 im Internet verfügbar ist. Dieser Tag wird in der Bekanntmachung vermerkt.
- (3) Satzungen sowie sonstige öffentliche Bekanntmachungen aufgrund von Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) erfolgen durch Abdruck im amtlichen Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel. DAS POELER INSELBLATT erscheint monatlich. Es ist einzeln und im Abonnement bei der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel, Ortsteil Kirchdorf, zu beziehen und es liegt während der Dienstzeit in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme aus. Ergänzend erfolgt die öffentliche Bekanntmachung nach Absatz 1.
- (4) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Verzeichnissen ist im Internet in der Form des Absatzes 1 hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung

sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift und Dienstsiegel zu vermerken.

- (5) Sind öffentliche Bekanntmachungen in der nach Absatz 1 festgelegten Form in Folge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht möglich, so werden diese durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde Ostseebad Insel Poel veröffentlicht. Die Aushangfrist beträgt 14 Tage. In diesen Fällen ist die öffentliche Bekanntmachung in der Form nach Absatz 1 unverzüglich nachzuholen, sofern sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.“

### 2.

In § 12 der Hauptsatzung erhält der bisherige Absatz 4 die Absatzbezeichnung „(6)“.

### 3.

In § 12 der Hauptsatzung erhält der bisherige Absatz 5 die Absatzbezeichnung „(7)“.

### Artikel 2

Die Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin  
Siegel

Kirchdorf, den 22.07.2013

### Autorenlesung

Dagmar und Michael Krämling präsentieren ihr Sommerprogramm „Ich komm mal vorbei...“ (mit einer spannenden Vorgeschichte zu diesem außergewöhnlichen Buch) am 13. August 2013 um 19.00 Uhr im Inselmuseum Kirchdorf.

„Ich komm mal vorbei...“ versteht sich als nette Plauderei, mal fröhlich... beobachtend... versöhnlich... naturverbunden... nachdenklich... bunte Themen des Tages... der Jahreszeit... des Lebens.

Nächste  
Gemeindevertretersitzung:  
19. August 2013  
um 19.00 Uhr  
im Sitzungssaal des  
Gemeinde-Zentrums 13  
Kirchdorf

Abholtermin  
der gelben Säcke:  
DONNERSTAG  
8. August 2013  
22. August 2013



Leere gelbe Säcke werden bei Heimelektronik Ilka Willbrandt in der Wismarschen Straße 22f und in der Gemeindeverwaltung Kirchdorf abgegeben.

## Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel Satzung über den Bebauungsplan Nr. 28 „Randbebauung Oertzenhof Süd“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 01.07.2013 die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 28 „Randbebauung Oertzenhof Süd“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften dazu beschlossen.

Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 28 sowie die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften werden hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) und § 86 Landesbauordnung (LBauO M-V) bekannt gemacht. Die Satzung tritt mit Ablauf des Erscheinungstages dieser Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann die Satzung und die dazugehörige Begründung sowie die der Satzung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen und DIN-Vorschriften) ab diesem Tage in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeindezentrum 13, 23999 Kirchdorf, während der Öffnungszeiten einsehen und Auskunft über den Inhalt verlangen.

Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächen-nutzungsplanes,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

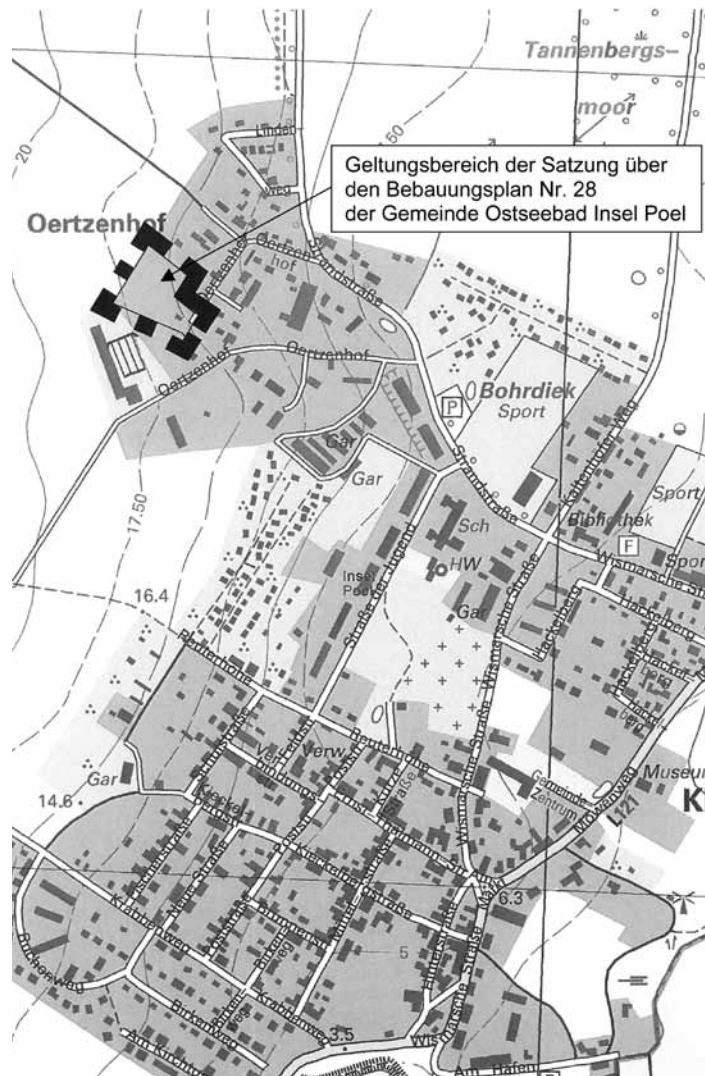
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Etwaige Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) oder von aufgrund der KV M-V erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 28 sind nach § 5 Abs. 5 KV M-V in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich die Verletzung ergeben soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Gemeinde Ostseebad Insel Poel, den 01.08.2013

Gabriele Richter Bürgermeisterin

Siegel

### Übersichtsplan:



### Öffentliche Bekanntmachung zur Einwohnerversammlung Erneuerung des Gehweges in Fährdorf-Dorf

**Zeit: 15. August 2013 um 19.00 Uhr**  
**Ort: Sitzungssaal Gemeindeverwaltung Kirchdorf,  
Gemeinde-Zentrum 13**

Aufgrund der notwendigen Erneuerung des Gehweges in Fährdorf und der Kostenumlage auf die Grundstückseigentümer ist eine Einwohnerversammlung vorgesehen. Ein Vertreter des Ingenieurbüros Demian & Kargel wird über das Bauvorhaben informieren und die Bürger erhalten Informationen zu den umlagefähigen Kosten.

Die Einladung richtet sich an die Einwohner und Eigentümer von Grundstücken des Ortsteils Fährdorf-Dorf. Alle anderen Bürger sind ebenfalls herzlich willkommen und können im Anschluss an den o. g. Tagesordnungspunkt Fragen stellen sowie Hinweise und Anregungen geben.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Kirchdorf, den 22.07.2013

### Öffentliche Bekanntmachung zur Einwohnerversammlung Erneuerung des Schöpfwerkes Timmendorf

**Zeit: 12. August 2013 um 19.00 Uhr**  
**Ort: Sport- und Mehrzweckhalle Kirchdorf, Wismarsche Str. 1 c**

Aufgrund der notwendigen Erneuerung des Schöpfwerkes und der Kostenumlage auf das Poldergebiet Timmendorf-Strand und das Einzugsgebiet Timmendorf-Dorf ist eine Einwohnerversammlung vorgesehen. Herr Brüsewitz, Geschäftsführer des Wasser- und Bodenverbandes „Wallensteingraben-Küste“ wird über das Bauvorhaben „Schöpfwerk“ Auskunft geben und die Bürger erhalten Informationen zu den umlagefähigen Kosten.

Die Einladung richtet sich vor allem an die Einwohner und Eigentümer von Grundstücken der Ortsteile Timmendorf-Strand und Timmendorf-Dorf. Alle anderen Bürger sind ebenfalls herzlich willkommen und können im Anschluss an den o. g. Tagesordnungspunkt Fragen stellen sowie Hinweise und Anregungen geben.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Kirchdorf, den 22.07.2013

## Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin

- Der Landschaftsplan wurde vom Landkreis NWM ausführlich geprüft. Der Fachdienst Umwelt stellt in seinem Schreiben Forderungen auf, die weit über denen in der Musterregelung des Landes M-V zur Abfassung eines Landschaftsplanes liegen. Weiterhin empfiehlt er der Gemeinde Insel Poel den Landschaftsplan zurückzustellen, bis der Managementplan NATURA 2000 vorliegt. Nach dem Naturschutzausführungsgesetz des Landes M-V sind Landschaftspläne von den Gemeinden zu erarbeiten und zu veröffentlichen. Sie sind der unteren Naturschutzbehörde vor der Beschlussfassung zur Stellungnahme vorzulegen. Übereinstimmend sind wir zu der Auffassung bekommen, dass wir mit dem Fachplaner die wesentlichen Punkte abarbeiten und danach das gemeinsame Gespräch mit dem Fachdienst Umwelt suchen werden.
- Blues am Turm: Am 06.06.2013 fand ein Gespräch mit den Gutachtern, Herrn Dr. Schulze, Herrn Hufmann und Herrn Uhle statt, um einen Kompromiss zwischen Naturschutz und Tourismus und die Erstellung eines vorhabenbezogenen B-Planes in dieser Angelegenheit zu finden.  
Nach Auswertung der zwischenzeitlich ermittelten Daten kann eine Beeinträchtigung ausgehend von Veranstaltungen des Blues am Turm auf wertgebende Brut-, Zug- und Rastvogelarten zunächst nicht gesehen werden. Der Fachdienstleiter der Unteren Naturschutzbehörde Herr Dr. Fincke teilte uns in dem Gespräch mit, dass er die Angelegenheit nicht weiter prüfen werde. Vor einer Entscheidung müsse er den Managementplan „Wismarbuch“ abwarten. Dieser Managementplan wird jedoch nach den Angaben des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg frühestens Anfang 2016 vorliegen. Die untätige Haltung der Unteren Naturschutzbehörde wird als unangemessen angesehen, da die Entwicklung der Gemeinde Insel Poel hinsichtlich Maßnahmen hin zum sanften Tourismus massiv behindert wird.
- Am 14.06. zum agrarpolitischen Tag kam der Landwirtschaftsminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern Dr. Till Backhaus zu uns auf die Insel. Herr Brau-

- er und ich haben ihm die Sache vorgestellt und baten ihn als oberste Fachbehörde um Prüfung und ggf. Unterstützung.
- B-Plan Nr. 12 – Vorwerk: Mit Investor Herr Podlesch, dem Bauausschuss, Herrn Köpnick und mir gab es einen Vor-Ort-Termin. Hier wurde festgelegt, dass das Grundstück ansehnlicher gestaltet werden muss, da es gegenwärtig einen sehr ungeordneten Eindruck hinterlässt. Der Investor beabsichtigt, das Gutshaus architektonisch zu verändern und möchte diese Veränderungen gerne im Bauausschuss am 01.08.2013 vorstellen. Ebenfalls hat sich der Eigentümer bereit erklärt, die äußere Gestaltung des Grundstückes vertraglich entsprechend den Hinweisen und Anregungen aus dem Vororttermin zu fixieren.
- Das Straßenbauamt Schwerin plant noch im September 2013 die Erneuerung der Fahrbahndecke von Ortseingang Groß Strömendorf bis Fährdorf (200 m hinter der Brücke). Im Rahmen der Durchführung der Baumaßnahme wurde darauf hingewiesen, die mit der Maßnahme verbundenen Verkehrseinschränkungen auf ein Minimum zu beschränken. Ebenfalls wurde auf das Anstauen starken Regenwassers zwischen Fahrbahn und Radweg bis hin zur Überflutung der Straße bei längerem Regen aufmerksam gemacht. Dies stellt eine erhebliche Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit dar und muss dringend mitgelöst werden.
- Früher als geplant hat die Gasversorgung Wismar Land GmbH die Insel Poel mit einem Erdgasversorgungsnetz versehen. Im Rahmen der Umsetzung des Heizhauses in Kirchdorf von Heizöl auf Erdgas leistet die Gemeinde Insel Poel nunmehr einen Beitrag zur Verbesserung der Umwelt. Des Weiteren ist in absehbarer Zeit geplant, auch die Orte Fährdorf und Malchow an die Gasversorgung mitanzuschließen.
- In unserem Hause fand vor 14 Tagen ein Gespräch mit Herrn Rübesamen vom Förderkreis Cap Arcona Gedenken im Beisein von Herrn Frick statt. Seit 2010 hat die Mecklenburger Anstiftung den Förderkreis Cap Arcona-Gedenken als ihr Projekt übernom-

- men, unterstützt und gestaltet somit die Arbeit des Förderkreises unmittelbar. Zwischen der Lübecker Bucht (Schleswig-Holstein) und der Wismarer Bucht (Mecklenburg-Vorpommern) befinden sich 18 Friedhöfe und Gedenkstätten. Eine Gedenkstätte davon ist am Schwarzen Busch, deren baulicher Zustand mittelfristig bedenklich ist. Wir werden im Oktober/November d.J. den Kostenumfang für die Rekonstruktion ermitteln und diesen im Zuge der Haushaltsdiskussion feststellen. Neben dem Eingangsschild am Fußweg werden wir einen Flyerspender aufstellen, um die Interessierten mit der Geschichte der Gedenkstätten, Museen und Friedhöfe vertraut zu machen.
- Am 18.06.2013 erhielt die Gemeinde Ostseebad Insel Poel und die Hansestadt Wismar eine Einladung als Beisitzer im Rahmen der Bereisung des Amtes Neuburg durch den Staatssekretär Herrn Thomas Lenz und Herrn Hans-Heinrich Lappat. Des Weiteren nahmen teil: der Stellvertreter der Landrätin Gerhard Rappen sowie Thomas Deiters vom Städte- und Gemeindetag. Ziel der Ämterbereisung war es, für die Ideen der „Gemeinde der Zukunft“ zu werben. Die „Gemeinde der Zukunft“ soll in der Lage sein, für den Bürger Leistungen der Daseinsvorsorge ohne eine Ausweitung staatlicher Finanzhilfen zu erbringen. Die sehr geringe Bevölkerungsdichte von landesdurchschnittlich 71 Einwohnern/km<sup>2</sup> und die kleinteiligste Gemeindestruktur bundesweit haben zur Folge, dass derzeit 275 Gemeinden weniger als 500 Einwohner aufweisen. (Die Gemeinden seien heute zu klein, um funktionsfähige Einrichtungen wie bspw. Schule, Kindertageseinrichtungen und Feuerwehr für sich alleine vorzuhalten.) Das Amt Neuburg besteht aus sechs Gemeinden und weist eine Gesamteinwohnerzahl von 6.026 auf. Abschließend wurde von allen Bürgermeistern einschließlich der beigekommenen Hansestadt Wismar und Gemeinde Ostseebad Insel Poel geäußert, dass sie eine Fusion nicht anstreben, jedoch Kooperationen, Spezialisierungen und Kompetenzbündelungen mit anderen Gemeinden nicht ausschließen würden.  
*Gabriele Richter, Bürgermeisterin*

## Wetterdienst sucht Hilfe

### Wer möchte ehrenamtlicher Niederschlagsbeobachter werden?

Der Deutsche Wetterdienst sucht in Wismar einen Nachfolger für eine nebenamtliche Niederschlagsstation. „Der ehrenamtliche Mitarbeiter muss täglich um 6.50 Uhr MEZ bzw. im Sommer um 7.50 Uhr die gefallene Niederschlagsmenge der letzten 24 Stunden messen und die Niederschlagsart bestimmen, aus der sich diese Summe gebildet hat. Diese Angaben sind anschließend über ein spezielles Programm per Internet dem Wetterdienst zu melden“, erklärt Maria Funk vom Deutschen Wetterdienst in Potsdam. Außerdem muss im Winter der Schneebedeckungsgrad bestimmt sowie die Schneehöhe und die Neuschneehöhe in Zentimeter gemessen werden. Tätigkeiten, die Erika Koyal in Kirchdorf schon seit 58 Jahren regelmäßig verrichtet. Sie hat die Wetterbeobachtungsstation 1955



von ihrem Großvater Hans Schuldt übernommen und war „schon bald damit verwurzelt“, wie die heute 76-Jährige sagt. Und obwohl die Poelerin bis vor einigen Jahren auch noch dreimal täglich die Temperaturwerte abgelesen und weitergeleitet

hat, ist die Arbeit für den Wetterdienst „nicht so furchtbar schwer“, möchte sie den neuen Niederschlagsbeobachter in Wismar ermuntern. Interessenten sollten über ein geeignetes Grundstück verfügen, auf dem der Niederschlagsmesser aufgestellt werden kann. Für eine ungehinderte Messung ist eine Hindernisfreiheit erforderlich. Für die ehrenamtliche Tätigkeit zahlt der Deutsche Wetterdienst eine jährliche Aufwandsentschädigung von 635 Euro. Wer Lust zur Wetterbeobachtung hat, Zeit und Sorgfalt mitbringt und eine Vertretung für die Urlaubszeit hat, meldet sich beim **Deutschen Wetterdienst, Regionale Messnetzgruppe Potsdam, Postfach 600552, 14405 Potsdam, Telefon 0331-316578, E-Mail: Maria.Funk.de@dwd.de** *Bild und Text: K. Vogt*



### Ebenso gratuliert die Bürgermeisterin zu ausgewählten Ehejubiläen.

01.08. Röpcke, Gisela	Kirchdorf	80. Geb.	22.08. Holst, Bernd	Kirchdorf	73. Geb.
02.08. Kessler, Brigitte	Gollwitz	74. Geb.	23.08. Koch, Gertrud	Wangern	77. Geb.
03.08. Dr. Nienkarken, Jochen	Kirchdorf	70. Geb.	24.08. Ortmann, Johanna	Kirchdorf	82. Geb.
05.08. Dr. van der Wielen, Uta-Maria	Kirchdorf	78. Geb.	28.08. Kläve-Dahms, Rosamunde	Timmendorf	78. Geb.
08.08. Burmeister, Walter	Kirchdorf	79. Geb.	29.08. Ofe, Irma	Kirchdorf	87. Geb.
11.08. Lisker, Karin	Oertzenhof	70. Geb.	29.08. Schmallowsky, Helga	Kirchdorf	73. Geb.
12.08. Bülle, Inge	Schwarzee Busch	71. Geb.	30.08. Dr. Arndt, Kurt	Kirchdorf	77. Geb.
12.08. Unruh, Hannelore	Kirchdorf	85. Geb.	30.08. Dr. Gerath, Horst	Malchow	72. Geb.
14.08. Bendschneider, Helga	Kirchdorf	77. Geb.	31.08. Eisele, Wally	Kirchdorf	83. Geb.
14.08. Heermann, Wilhelm	Kirchdorf	73. Geb.			
14.08. Skowronek, Hannelore	Kirchdorf	71. Geb.			
14.08. Stier, Dietrich	Fährdorf	75. Geb.			
16.08. Kofahl, Edith	Kirchdorf	86. Geb.			
16.08. Schröder, Barbara	Kirchdorf	77. Geb.			
17.08. Zehr, Helene	Brandenhusen	82. Geb.			
19.08. Dorstewitz, Marita	Kirchdorf	73. Geb.			
19.08. Meyer, Erika	Fährdorf	75. Geb.			
19.08. Paderhuber, Hildegard	Kirchdorf	91. Geb.			
19.08. Saß, Edith	Kirchdorf	87. Geb.			
20.08. Peters, Manfred	Oertzenhof	74. Geb.			

### IHRE GOLDENE HOCHZEIT feiern

am 23. August 2013

Ulrike und Jürgen Eggers in Kirchdorf.

Hierzu gratuliert die Gemeinde Ostseebad Insel Poel recht herzlich und wünscht noch weiterhin schöne gemeinsame Jahre.



*Alles Gute!*



## Seesternchen auf Tour



Wir, die Seesternchen vom Poeler Kückennest, wohnen fast alle auf der Insel. Aber was gehört alles zur Insel? Um das zu erkunden, gingen wir auf Entdeckungstour. Natürlich wollte jeder zeigen, wo er wohnt. So kam es, dass Tim und seine Eltern, Heike Koth und Udo Trost uns nach Kaltenhof einluden. Auf dem Weg dorthin machten wir auf dem Spielplatz Pause und tobten ausgiebig. Danach sahen wir uns den Teich genauer an und entdeckten Frösche und Fische. Nicht weit entfernt wurden wir von Tims Mama erwartet. Wir konnten uns auf dem Grundstück wie zu Hause fühlen, nahmen Tims Spielzeug in Beschlag und bekamen sogar ein leckeres Mittag spendiert. Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Auf Spaziergängen beobachteten wir, wie sich die Natur auf unserer schönen Insel verändert hat, z. B. wie das Wachstum des Rapses. Da stellt sich natürlich die Frage, was passiert mit

dem Raps. Wir machten uns auf den Weg zur NPZ nach Malchow. Dort erhielten wir die Antwort auf diese und andere Fragen. Fanny Stoll erklärte und zeigte uns alles von der Aussaat bis zur Ernte des Rapses, dessen Lagerung und was man draus machen kann. Wir durften selbst Raps in einem Topf aussäen und zur Pflege mit in den Kindergarten nehmen. Zum Schluss wurden wir mit Saft, Kuchen und einem kleinen Geschenk überrascht. Vielen Dank für diesen wunderschönen Tag. Bedanken möchten wir uns auch bei Herrn Boldt, der uns spontan mit seinem Inselbus zurück zum Kindergarten gefahren hat. An einem anderen Tag führte unsere Entdeckungstour nach Niendorf zum Forellenhof. Auch dort wurden wir herzlich empfangen. Herrlicher Duft nach geräuchertem Fisch stieg uns in die Nase. Wir durften einen Blick in den Räucherofen werden und bekamen eine kleine Kostprobe in Form eines Fischmännchens, das aus Klops und verschiedenem Räucherfisch angerichtet war. Eine tolle Idee von Familie Hanekamp, uns eine Freude zu bereiten und die Kinder an einen ungewohnten Geschmack heranzuführen. Für diesen erlebnisreichen Tag möchten wir, die Seesternchen und Ines, Danke sagen.

Aber jeder kennt die Insel Poel und es gibt vieles auf ihr zu entdecken. Also werden wir weiter auf Entdeckungstour gehen, netten Menschen begegnen und unsere Insel besser kennenlernen und das Schöne hier genießen. *Ines Faust*

## Poeler Nachwuchsreiter erfolgreich bei den Kreismeisterschaften



V.l.: Hannah Hönsch, Analena Frick und Lilli Plath

Auf dem Turnier in Kirch Mummendorf wurden am 22. und 23.06.2013 die Kreismeisterschaften im Dressur- und Springreiten des Landkreises Nordwestmecklenburg ausgetragen. Die Poeler Nachwuchsreiter kehrten erfolgreich vom Turnierwochenende zurück. Lilli Plath wurde mit ihrem Pferd Alcira Kreismeisterin bei den Junioren, nachdem sie eine Stilspringprüfung sowie eine Punktespringprüfung der Klasse A erfolgreich absolviert hat. In der Konkurrenz der Nachwuchsreiter, ausgetragen in zwei Springwettbewerben der Klasse E, wurde Analena Frick mit Jara Vizemeisterin und Hannah Hönsch gewann Bronze auf ihrem Pferd Nova Scotia. Der RFSV Insel Poel e.V. gratuliert den drei jungen Talenten herzlich. *(JP)*

## Unser Familienfest



Die Rapsblütenkönigin schaute als Überraschung vorbei.

Sommer, Sonne und die böhmischen Knödel aus Prag, mehr brauchten die zahlreichen Besucher unseres Familienfestes im Park des Vereins Poeler Leben nicht, um diesen herrlichen Tag voll zu genießen.

Pünktlich ab 14.00 Uhr spielten die Musiker bekannte Melodien zum Tanzen, Schunkeln und Mitsingen auf.

Die Trachten-Tanzgruppe des Vereins zeigte zwei Tänze. Seit einigen Monaten werden unsere tanzenden Damen von einer Pädagogin betreut. Der Erfolg konnte sich sehen lassen. Seit Mai dieses Jahres hat unsere Insel die neue Rapskönigin Laura. Sie folgte der Einladung



Übergabe des „Supper-Wimpels“ durch die Handarbeitsgruppe des MGHs unter Leitung von Brigitte Seifert

des Vereins und wir konnten die hübsche junge Frau in großer Robe mit Diadem bewundern. Sie wagte ein Tänzchen mit Herrn Rothmal und auch hier zeigte sie, dass sie ihrer neuen Aufgabe blendend gewachsen war. Kaffee und Kuchen, wie immer von Frau Rubach gebacken, gingen weg, wie warme Semmeln.

Nachdem die Musiker noch eine Zugabe nach der anderen spielten, brachen die letzten Besucher zum frühen Abend auf den Heimweg auf. Welch schöner und unterhaltsamer Nachmittag! Solche Veranstaltungen für die Gäste und Bewohner sind Bestandteil des kulturellen Angebotes unserer Insel.

## Ferienstimmung im Park

Die Ferienangebote des Mehrgenerationenhauses sind auch in diesem Jahr gut besucht. Einige Familien waren auch schon in den vergangenen Jahren da. Montag, Mittwoch und Donnerstag wird wieder unter dem Zelt gebastelt und gewerkelt. Frau Nolte hat viele neue Ideen mitgebracht. Jeden Mittwoch wird unter ihrer



Arbeiten mit Wolle und Holzarbeiten immer am Montag im Park



Basteln

Anleitung, Kupfer emailiert und Porzellan bemalt. Unsere Holzwerkstatt bereitet das Körbchen vor. Die Tischtennisplatte, Basketballkorb und Spiel- und Maltisch stehen bereit und werden meist von den kleinen Geschwistern genutzt. Montags können die Kinder sich zusätzlich mit dem Thema Wolle beschäftigen und sogar das Spinnen mit einer Handspindel ausprobieren.

Sybille Thomas

## Frauenfrühstück



Das Frauenfrühstück fand im Monat Juli, mit freundlicher Unterstützung von „Inselfisch“, Tino Siggel, in Gollwitz statt. Wer jetzt denkt, „Da lassen die Frauen sich das aber gut gehen“, weit gefehlt, unser Thema war die anstehende Bundestagswahl. Dazu lud Brigitte Kessler den SPD-Bundestagskandidaten Frank Junge ein. Herr Junge ist 46 Jahre alt und hat das Lehramt studiert. Er überzeugt durch seine Argumente zum Mindestlohn und zur Ost-West-Angleichung von Gehältern und Renten. Uns gefiel seine offene Art, hier im Gespräch mit Rosemarie Knop.

## Veranstaltungsplan Poeler Leben e.V. August 2013

05.08.	09.30 Uhr	<b>Vorstandssitzung</b>
	10.00 Uhr	Basteln, Wollespinnen, Gipsfiguren bemalen
	14.00 Uhr	Rommé
	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
06.08.	16.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
07.08.	10.00 Uhr	Kreatives Basteln mit Frau Nolte
	14.00 Uhr	Skat
	14.00 Uhr	Schulgarten
08.08.	10.00 Uhr	Holzbasteln, Malen, Tischtennis, Fußball
	14.00 Uhr	Nordic Walking
12.08.	10.00 Uhr	Basteln, Wollespinnen, Gipsfiguren bemalen
	14.00 Uhr	Rommé
	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
13.08.	16.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
14.08.	10.00 Uhr	Kreatives Basteln mit Frau Nolte
	14.00 Uhr	Skat
	14.00 Uhr	Schulgarten
15.08.	10.00 Uhr	Holzbasteln, Malen, Tischtennis, Fußball
	14.00 Uhr	Nordic Walking
17.08.	14.00 Uhr	<b>Musik im Park mit dem Bläserchester Dorf Mecklenburg</b>
19.08.	10.00 Uhr	Basteln, Wollespinnen, Gipsfiguren bemalen
	14.00 Uhr	Rommé
	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
20.08.	10.00 Uhr	Frauenfrühstück
	16.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
21.08.	10.00 Uhr	Kreatives Basteln mit Frau Nolte
	13.30 Uhr	<b>Wimpelabschlussstag</b>
	14.00 Uhr	Skat
	14.00 Uhr	Schulgarten
22.08.	10.00 Uhr	Holzbasteln, Malen, Tischtennis, Fußball
	14.00 Uhr	Nordic Walking
26.08.	10.00 Uhr	Basteln, Wollespinnen, Gipsfiguren bemalen
	14.00 Uhr	Rommé
	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
27.08.	16.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
28.08.	10.00 Uhr	Kreatives Basteln mit Frau Nolte
	14.00 Uhr	Skat
	14.00 Uhr	Schulgarten
29.08.	10.00 Uhr	Holzbasteln, Malen, Tischtennis, Fußball
	14.00 Uhr	Nordic Walkin

jeden Dienstag, 14.30 Uhr, Tanzprobe  
jeden Dienstag, 16.00 Uhr, Chorprobe

Zusätzliche Veranstaltungen werden extra bekanntgegeben.

Der Vorstand



## Neues rund um die 850-Jahr-Feier



### Das Team „850-Jahr-Feier“ möchte sich recht herzlich für die Spenden bedanken.

#### Bei:

- Wilfrid und Anette Schultz
- Rolly, Bernd Uwe Ren Albre
- Heike und Frank Schröder
- Eckhard und Corinna Radtke
- Alexandra Starre
- Hanno Koth
- Erika und Axel Kluth
- Anneliese Senf
- Bärbel und Erich Kaiser
- Anne-Marie und Horst Röpke
- Magred und Klaus Bläsche
- Guido und Andrea Schmidt
- Ingrid und Hinrich Wulff
- Christa und Peter Clermont
- Digmar Rose

- B. und R. Dombrowsky
- Ulf und Marina Nennhaus
- Anne Möller-Stoll
- Inge und Heinrich Eggers
- Rosamunde Kläve-Dahms
- Norbert Jähnke und Dr. Karin Michaelis-Jähnke

#### und bei den Personen/Firmen:

- eon-edis AG
- Jagdgenossenschaft Insel Poel
- Holger Ellmann
- IPK-Genbank/Teilsammlungen Nord Malchow
- Rita Butze
- Amt Neuburg
- Stadtverwaltung Teterow
- Rückers Ostsee Molkerei Wismar GmbH

Ein besonderer Dank des Teams „850-Jahr-Feier“ geht auch an alle Helfer der Veranstaltung „Poel rockt“, besonders an Stefan Rust und Nicole Gerhard.

#### Gleichzeitig nochmals das Konto für weitere Spenden:

**Poeler Faschingsclub e.V.**  
**Volks- und Raiffeisenbank Wismar**  
**Konto Nr.: 3309070**  
**BLZ: 13061078**  
**Verwendungszweck:**  
**850-Jahr-Feier**

### Neues Buch: „Die Besiedlung der Insel Poel“

Anlässlich der 850-Jahr-Feier der Insel Poel, gibt der „Museumsverein Insel Poel“ ein neues Buch mit dem Titel: „Die Besiedlung der Insel Poel“ heraus. Der Autor Joachim Saegbarth, als Studienrat i. R., Heimatforscher, und Inselhistoriker ist bestens mit den Gegebenheiten der Insel Poel vertraut und erklärt im neuen Buch die Besiedlung nach neuesten Erkenntnissen. An Hand von Messschießblättern, Ortsplänen und der



Gegenüberstellung von alten und neuen Gebäuden mit Fotos stellt er dies sehr anschaulich und vielfältig dar. Diese Ausgabe, in einer Auflage von nur 850 Stück wird gegen eine Schutzgebühr von 5 Euro auf dem letzten Museumsmarkt, am 10.08.2013, das erste Mal zu haben sein. Der Autor selbst ist in der Zeit von 10.30 bis 12.00 Uhr vor Ort und wird das Buch numerieren und signieren. *Anne-Marie Röpcke, Vorsitzende*

### Umzug am 7. September 2013 anlässlich unser 850-Jahr-Feier

Das 3. Treffen zur Organisation und Durchführung des Umzuges findet am **7. August 2013 um 19.00 Uhr** in unserem Inselmuseum statt. Alle Firmen, Organisationen, Vereine und Privatpersonen die sich am Umzug beteiligen wollen, sind herzlich dazu eingeladen. Bitte die ausgefüllten Anmeldeformulare mitbringen!

*Team 850 & Mitarbeiter des Inselmuseums*

#### ANZEIGE

### Neubau der Residenz „Christoph Kolumbus“ Ostseebad Insel Poel Kirchdorf, Am Kieckelberg 7-11

[www.wohnresidenz-poel.de](http://www.wohnresidenz-poel.de)

**Zur Vermietung – 10 Appartements, Größen: 56 bis 140 m<sup>2</sup> · mit Erdwärme**

Unverbaubarer Ostseeblick – parkähnliche Wohnanlage auf gesichertem, in sich abgeschlossenen Areal, ca. 3 ha

- Einbauküche
- Aufzug
- Kamin
- 2 Bäder
- zwei Balkone
- Sauna
- Kellerraum



- Außenrollläden
- barrierefrei
- Fußbodenheizung
- Marmor- und Holmassivfußböden
- Dreifachisolierverglasung
- Große Garagen

**Höchster Qualitätsanspruch ist unser Gebot.**

**Mietpreis: ab 5,80 € Kaltmiete – Haus Nr. 5 und 6**

**Mietpreis: ab 8,00 € Kaltmiete – Haus Nr. 9**

**Infos: w.b.rinne@t-online.de Eigentümer Tel.: 04182 6154 Mobil: 0171 8322114**



*So begrüßen die Brandenhusener ihre Gäste zur 850-Jahr-Feier.*



## Die Insel „Laufend verbinden!“

Unter diesem Motto möchte der Poeler SV 1923 e.V. seinen Beitrag leisten zur 850-Jahr-Feier der Insel. Selbst eröffnet der Verein am 31.08.2013 seine Feierlichkeiten anlässlich des 90. Geburtstags des Vereins mit einem Staffellauf, der über die gesamte Insel führt.

Um 10.00 Uhr geht der Startläufer vom Sportplatz aus auf die erste Strecke. Dieser läuft nach Niendorf, dort wartet an der Bushaltestelle die erste Ablösung. Der nächste Läufer wartet in Fährdorf, der dort einen Staffelstab übernimmt und diesen an den Läufer in Malchow übergibt. Von dort aus wird nach Vorwerk und schließlich nach Gollwitz gelaufen. Danach geht es nach Kaltenhof und schließlich zum Schwarzen Busch. An der Wendeschleife wartet der nächste Läufer, der den Stab bis Oertzenhof bringt. Der nächste Ort wird dann Neuendorf sein. Dort wartet Ivonne Fiehring, die Organisatorin des Abendlaufes, am Gestüt Schulz. In Timmendorfer wird sie von dem nächsten Läufer erwartet. Dieser muss erst zum Timmendorfer Strand um dann zur Bushaltestelle in Timmendorf-Dorf zu gelangen. Über die Feldwege gelangt der nächste Läufer nach Hinterwangern. An der ersten Laterne wartet dann der nächste Läufer, der bis Wangern läuft. Die kürzeste Strecke hat der Läufer, der nach Weitendorf läuft. Nur einmal muss eine Strecke zweimal gelaufen werden,

und zwar die nach Brandenhusen und zurück nach Weitendorf Hof. Am Willkommensschild, welches die Einwohner liebevoll gestaltet haben, erfolgt der nächste Wechsel. Nun geht es nach Einhusen. Nach einem vorletzten Wechsel übergibt der Läufer an den Zielläufer an der Gaststätte „Zur Insel“. Dort wird der Zielläufer von unseren Sportlern und allen noch lauf-freudigen Hauptläufern eskortiert. Gemeinsam werden sie den Staffelstab dem 1.Vorsitzenden Helmuth Eggert übergeben. Es ist vorgesehen, dass die jeweiligen Verantwortlichen der Dörfer ein extra von HAPPYTEXX angefertigtes und gesponsertes T-Shirt anhaben und mit der jeweiligen Startnummer ausgestattet sind. Jeder, der Lust hat, kann sich in seinem Ort diesem Hauptläufer anschließen und ihn zum nächsten Ort begleiten. Damit diese Läufer dieselbe Strecke nicht noch einmal laufen müssen, haben wir vorgesehen, einen Transporter zur Abholung bereitzustellen. Gemeinsam wollen wir dann mit der Bevölkerung unser Jubiläum begehen. Unmittelbar nach dem Start des ersten Läufers werden auf den Fußballplätzen vereinsinterne Fußballspiele stattfinden. Im Laufe des Tages wird es auch zu Spielen unserer Traditions-mannschaften kommen. Parallel können sich Alt und Jung im Zweifelderball (Völkerball) austoben. Gleichzeitig, gegen 14.00 Uhr, werden Kut-

schen der Reiterhöfe Plath und Schulz bereitgestellt, die Interessierte auf eine Kutschfahrt mitnehmen. Ab 13.00 Uhr wird bereits der PSV Wismar Abteilung Boxen mit den Kadetten Boxwettkämpfe austragen. Damit will sich der Wismarer Verein bei uns für die jahrelange gute Zusammenarbeit bedanken.

Um 15.00 Uhr treten die Volleyballer gegen ein Timmendorfer Team an. Danach ist Volleyball für jedermann. Ebenfalls um 15.00 Uhr zeigen uns unsere Voltigierer ihr Können.

Nach Abschluss des Staffellaufes wird der Startschuss für den 90-Meter-Lauf zu Ehren des Poeler SV und danach der Start für 850 Meter anlässlich des Inseljubiläums gegeben. Bei einem Fass Freibier, für die Lütten gibt es Cola, wird der Tag abgerundet durch eine kurze öffentliche Ansprache unseres 1.Vorsitzenden, der einige Auszeichnungen vornehmen wird. Damit hoffen wir, können wir unseren Verein einmal in der Öffentlichkeit präsentieren und hoffen auf rege Beteiligung. Läufer für den Staffellauf werden durch das Festkomitee bekanntgegeben. Freuen würden wir uns allerdings, wenn sich Laufbegeisterte bei uns melden würden. Da ich als Verantwortlicher eingesetzt worden bin, nehme ich gern Anmeldungen aus den einzelnen Gemeinden entgegen, da diese koordiniert werden müssen. Tel.: 20345. Wilfried Beyer

## Sprühkunst sorgt für Blickfang in Timmendorfer-Strand



Dass Graffiti sehr zur Verschönerung von sonst nicht so ansehnlichen Dingen beitragen können, haben die Künstler, die seit Jahren die Stromkästen der EDIS verzieren, eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Davon animiert, hat die Kurverwaltung den jungen Künstler Daniel Wrede, alias „Morpho“, aus Wismar dafür begeistern können, das neue, bis jetzt nur weiß verputzte WC-Gebäude, zu verschönern. Nun zieren drei tolle Motive die Sichtseiten des Gebäudes. Strandszenen und ortstypische Motive begrüßen



und begleiten nun unsere Gäste auf ihren Wegen vom oder zum Strand. Und wer genau hinschaut, wird auch erkennen, wer für das große Motiv Modell gestanden hat. Die Kunstwerke sind auf jeden Fall gelungen und ein absoluter Blickfang“, so die ersten Meinungen der Schaulustigen, die sich schnell versammelten, um dem Sprayer über die Schulter zu schauen. Überzeugen Sie sich doch selbst einmal bei einem Besuch in Timmendorfer-Stand.

M. Frick, Kurverwaltung Insel Poel

## Open-Air-Kino auf dem Schlosswall



Vorhang auf für das immer wieder gern besuchte Open-Air-Kino auf dem Schlosswall in Kirchdorf. Diesmal findet das sommerliche Filmvergnügen am Sonnabend, dem 17. August, nach Einbruch der Dämmerung gegen 21.00 Uhr statt. Der Titel des Films, wird noch nicht verraten. Jedoch wird es auch in diesem Jahr ein Erlebnis für die ganze Familie!

Groß und Klein sind herzlich eingeladen, unter freiem Himmel inmitten der historischen Wallanlagen einen einzigartigen Kinoabend zu genießen!

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Mitzubringen sind lediglich Sitzgelegenheiten. Der Eintritt ist frei!

Maik Triebess

Kurverwaltung Insel Poel

### Poeler SV 1923 e.V. Ergebnisse Abt. Fußball

vom 19. Juni bis 18. Juli 2013



#### 1. Herren

Testspiel:

Poeler SV : Dargetzower SV 11 : 0

#### 2. Herren

Testspiel:

Poeler SV II : SV Dahlberg II 3 : 7

#### Alte Herren

Punktspiel:

SV Bad Kleinen : Poeler SV 3 : 0

Testspiel:

Poeler SV : SV Grün/Weiß Stockhausen 2 : 1

Testspiel:

TSG Neubukow : Poeler SV 5 : 2

#### F- Junioren

Testspiel:

Poeler SV : Neuburger SV 1 : 10

# 120 Jahre Poeler Fischerverein

Das Jahr 2013 ist für unsere Insel Poel ein bedeutendes Jahr, denn sie feiert ihr 850-jähriges Jubiläum.

Ein nicht minder erachtenswerter Anlass und Grund zum Feiern ist das 120-jährige Bestehen des Poeler Fischervereins, denn er wurde 1893 vom Fischer Joachim Saufklever ins Leben gerufen wurde.

Ein altes Klassenbuch und eine erhaltene Satzung aus dem Jahr 1893 zeigt die enge Zusammengehörigkeit der Poeler Fischer aus vergangenen Jahrzehnten, als der Beruf des Fischers neben dem des Landwirtes ausgeübt wurde. Dies bedeutete oft harte Zeiten im Winter für die Fischerfamilien auf der Insel Poel. Aus diesem Grunde wurde der Verein gegründet. Er bezweckte die Förderung und Vertretung der gemeinschaftlichen Interessen der Poeler Fischer, die He-

bung des gesamten Standes und die Pflege genossenschaftlicher Eintracht, Geselligkeit sowie die Unterstützung seiner Mitglieder in Krankheitsfällen. Mitglied des Vereins konnte jeder Mann werden, der auf der Insel wohnhaft war und selbstständige Fischerei betrieb. Dem Vorstand von 1893 gehörten die Fischer G. Westphal, K. Hartig und Joachim Saufklever an.

Die Versammlungen fanden in einem zu bestimmenden Vereinslokal statt. Dort wurde über die Angelegenheiten desselben verhandelt und entschieden, der Vorstand gewählt und die Rechnung über die Vereinskasse abgelegt.

Der Vorstand führte die Geschäfte des Vereins, die Vorsitzenden fungieren als Vertreter nach außen. Der Poeler Fischerverein war zur damaligen Zeit Mitglied des mecklenburgischen Fi-

schereivereins und wurde durch den 1. und 2. Vorsitzenden vertreten.

So durften z. B. Touren nach Wismar einen Betrag von je 4 bzw. 8 Mark nach Schwerin nicht überschreiten.

Die Mitglieder des Poeler Fischervereins hatten einen vierteljährlichen Betrag von 90 Pfenning an die Vereinskasse zu zahlen.

Dadurch konnte bei Krankheitsfällen 3 Mark pro Woche Unterstützung gewährt werden, die bis zu 13 Wochen andauern durfte.

Hans Saufklever hat dann den Vereinsvorsitz von seinem Vater übernommen und diesen bis 1980 ausgeübt.

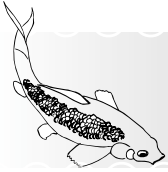
Aus diesen Jahren kann der Verein auf viele tolle Fischerbälle zurückblicken, denn diese waren immer ein besonderer Höhepunkt des Jahres. Ich selbst habe noch schöne Bälle bei „Zarre Pad“ im



Hans Saufklever beim Fangüberhieven im Jahr 1958



Sommer 1952 an Bord der P.105



# 1893 – 2013



Saal (jetzt Gaststätte „Zur Insel“) erlebt.

Auch er war Fischer und Inhaber des Lokals. Bis in die 80er-Jahre hatte der Verein noch eine große Mitgliederzahl. Leider ist bis zum heutigen Zeitpunkt der Fischerbestand auf der Insel Poel auf ein Minimum zurückgegangen.

1993 übernahm der Poeler Franz Piasta die Vereinsgeschäfte und den Vorsitz.

Franz Piasta hat die Fischerei 1952/54 auf Poel erlernt und fuhr bis 1992 im FiKO Rostock zur See.

Der Poeler Fischerverein ist zwar bedeutend weniger in seiner Mitgliederzahl geworden, es sind heute noch ca. 46 Mitglieder, aber dennoch besteht der Verein von 1893 noch!

Das große Inseljubiläum soll auch für den Poeler Fischerverein ein besonderer Anlass sein, sich nach außen hin zu

präsentieren und diesen Tag gebührend zu begehen!

*Ina Stichert, geb. Saufklever*



*Poeler Hafen mit Fischerbooten im August 1978*



*Von links Hans Saufklever, Richard Kufahl, Ernst Rust, Hans Peters auf POE 105 „Seewolf“*

**Sprechstunde der Bürgermeisterin jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13**

### Die Bürgersprechstunde findet

am 1., 15. und 29. August 2013  
um 17.00 Uhr mit Bodo Köpnick,  
stellvertretend für den  
Gemeindevertretervorsteher, statt.

### Schiedsstelle



Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist am 8. August 2013 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führt unser Schiedsrichter Fritz Hildebrandt in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, seine Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751.**

### Öffnungszeiten Kurverwaltung

#### Insel Poel

13.05.2013 – 15.09.2013



Montag – Freitag 9.00 – 17.30 Uhr  
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr  
Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr  
Wismarsche Straße 2, 23999 Kirchdorf,  
Tel.: 038425 20347, Fax: 038425 4043



### Öffnungszeiten Inselbibliothek

23.05.2013 – 13.09.2013



Montag und Dienstag, 09.00 – 15.00 Uhr  
Donnerstag, 09.00 – 18.00 Uhr  
Freitag, 09.00 – 14.00 Uhr  
Inselbibliothek, Wismarsche Straße  
(hinter der Feuerwehr), 23999 Kirchdorf;  
Tel.: 038425 20287



### Öffnungszeiten Inselmuseum

15.05.2013 – 14.09.2013

Dienstag – Sonntag  
10.00 – 16.00 Uhr

Inselmuseum, Möwenweg 4,  
23999 Kirchdorf; Tel. 038425 20732

### Öffnungszeiten Gemeinde- verwaltung Insel Poel

Dienstag

08.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr  
Do. 08.00 – 12.00 Uhr, 15.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr  
Gemeindeverwaltung Insel Poel,  
Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Kirchdorf;  
Tel. 038425 42810  
www.ostseebad-insel-poel.de



### AOK-Mobil

Am Mittwoch, dem 28. August 2013, von 10.00 bis 11.00 Uhr, ist das AOK-Mobil auf dem Parkplatz des Gemeinde-Zentrums in Kirchdorf für seine Kunden und die, die es noch werden möchten, vor Ort da.

## Neues rund ums Museum



Ausstellungseröffnung Andreas Düpetell

Am 6. Juli eröffnete Andreas Düpetell aus Berlin seine Ausstellung im Inselmuseum. Es war ein farbenfroher Vormittag, die Gäste waren begeistert und er wurde von Wismar-TV begleitet. Noch bis zum 27.09.2013 kann diese Ausstellung besichtigt werden. Es lohnt sich auf jeden Fall. Bei strahlendem Sonnenschein fand der 2. Museumsmarkt am 13. Juli auf dem Hof des Museums statt. Viele Gäste, Einheimische



Poeler Rapskönigin Laura Rieck

und Tagesgäste hatten einen entspannten Tag bei Kaffee und Kuchen, Trödel und Antikem, Spaß und Geselligkeit. Zur unserer Überraschung schaute die neue Poeler Rapskönigin bei uns vorbei. Fleißig sammelten viele Poeler Hühnergötter, die jetzt am Museum an einem Baumast hängen und von unseren Gästen bewundert werden. Zitat: „So eine schöne Deko“. Wir hoffen, dass es vielleicht noch 850 Stück werden....

## Poeler SV gewann Inselturnier Christian Schubert ist bester Torschütze

Mit einem Start-Ziel-Sieg gewann Kreisoberligist Poeler SV am Sonnabend in Kirchdorf den Insel-Cup und hatte zudem mit Christian Schubert auch den auffälligsten Akteur des Turniers in seinen eigenen Reihen. Die Elf von Christian Hennings dominierte dieses 5er-Feld, die Reserve des PSV Wismar sagte kurzfristig ihre Teilnahme wegen arger Personalprobleme ab, von Beginn an und legte den Grundstein zum Cupgewinn bereits in ihren drei Auftaktbegegnungen gegen Schiffahrt/Hafen Wismar (3:0), Poeler SV II (5:1), SG Lübstorf/Bad Kleinen (4:0) und ließ auch anschließend im letzten Turnierspiel gegen die SG Groß Stieten (2:1) nichts mehr anbrennen. Spannend blieb indessen der Kampf um Rang zwei, den sich im Schlusspurt noch die SG S/H Wismar sicherte.

Die Kicker starteten zwar verhalten in das Turnier hinein, steigerten sich aber im weiteren Turnierverlauf und schoben sich auf der Ziellinie noch auf Rang zwei vor.

Alle teilnehmenden Mannschaften möchten sich auf diesem Wege nochmals für das gut organisierte Turnier bedanken. Ein besonderer Dank geht an Wilfried Struck und Rene Lange (Turnierleitung) sowie an Torsten Paetzold für die rundum gute Versorgung während des Turniers.

### Ergebnisse:

Lübstorf/Bad Kleinen-Groß Stieten	0:0,
S/H Wismar-Poel I	0:3,
Poel II-Lübstorf/Bad Kleinen	0:1,
Groß Stieten-S/H Wismar	1:2,
Poel II-Poel I	1:5,
Lübstorf/Bad Kleinen-S/H Wismar	1:3,
Poel II-Groß Stieten	0:3,
Poel I-Lübstorf/Bad Kleinen	4:0,
S/H Wismar-Poel II	1:1,
Groß Stieten-Poel I	1:2.



### Endstand

1. Poeler SV I	14:2	12
2. S/H Wismar	6:6	7
3. SG Groß Stieten	5:4	4
4. SG Lübstorf/Bad Kleinen	2:7	4
5. Poeler SV II	2:10	1

### Bester Torschütze:

Christian Schubert (Poel I) acht Treffer

**Bester Spieler:** Christoph Enkerts (S/H Wismar)

**Bester Torwart:** Andy Sielaff (Groß Stieten)

**Schiedsrichter:** Frank Rodehau (Kaltenhof),  
Antonia Schauland (Wismar).

**Poel I mit:** Post, Paetow, Tramm (1 Treffer),  
Mulsow (1), Bruß, Muchow, Schubert (8),  
Plath (3), Pudschun, Paulmann (1), Schomann,  
Th. Gilles

**Poel II mit:** Wohlgemuth, Dobbertin, Buchholz,  
Steinbrück, Schlichte, Kutz, Paschen, J. Prüter,  
H. Gilles, Schumann (1), Seemann, Roesel (1).  
Reinhard Wulf

Ergebnisse Saisonvorbereitung 1. Herren:

### Miniturnier:

Mecklenburger SV – SV Egling,	
Poeler SV – Mecklenburger SV	3:0
SV Egling – Poeler SV	3:3
Testspiel: Poeler SV – Dargetzower SV	11:0

## Der 4. Poeler Abendlauf – ein Höhepunkt des Laufsports im 90. Jubiläumsjahr



Der diesjährige Abendlauf I findet ganz im Zeichen des 850. Jubiläums der Insel und des 90. Geburtstags des Poeler Sportvereins statt. Der Poeler SV und die Gemeinde Insel Poel engagieren sich seit einigen Jahren für den Laufsport, der sich immer größerer Beliebtheit erfreut und im vergangenen Jahr eine eigene Laufgruppe hervorgebracht hat.

Helmuth Eggert, der 1. Vorsitzender des Poeler SV, engagiert sich besonders, da er weiß, dass mit diesem Lauf der Sportverein über Ländergrenzen hinaus bekannt wird. Wir erwarten Gäste aus ganz Deutschland sowie Teilnehmer am 23. VR-Laufcup des Leichtathletik-Verbandes MV, die bei diesem Lauf wertvolle Punkte sammeln können.

Unser Hauptsponsor des Abendlaufs, die Eger Holzwerkstoffe Wismar, wird wieder mit einer großen Mannschaft am Start sein. Sehr erfreulich ist, dass wir in diesem Jahr erstmals die 5,0-km-Strecke mit in die Wertung genommen haben. Die bisherigen Anmeldungen geben uns Recht, dass diese Strecke gut angenommen wird.

Bereits um 17.20 Uhr wird der Bambini-Lauf gestartet. Auf der 400-Meter-Strecke sollen die Jüngsten an das Laufen herangeführt werden.



Um den älteren Laufeinsteigern die Möglichkeit des Wetteiferns zu geben, wird es 20 Minuten später das Startkommando für den Schnupperlauf über 1,5 km gegeben. Dieser führt auf einer Rundstrecke mitten durch den Ort Kirchdorf. Pünktlich um 18.00 Uhr erfolgt der Start des Hauptlaufs unter dem Startbanner der Volks- und Raiffeisenbank, die den Abendlauf unterstützt. Der Start erfolgt unmittelbar vor dem Stadion. Dafür ist es erforderlich, dass alle Zufahrtsstraßen von und zum Schwarzen Busch abgesperrt werden. Wir bitten dafür um Verständnis bei Gästen und Anwohnern. Besonders würden wir uns freuen, wenn unsere Einwohner die Sportler am Start durch ihre Anwesenheit auf der Strandstraße unterstützen würden.

Ähnlich wie im vergangenen Jahr werden sich die Teilnehmer in Richtung Schwarzer Busch in Bewegung setzen. Die Laufstrecken trennen sich allerdings an der Wendeschleife am Schwarzen Busch. Wer über 5,0 km läuft, begibt sich in die linke Uferpromenade und läuft um die gesamte Bungalowsiedlung zurück zum Sportplatz. Die 10-km-Läufer können nun die zauberhafte Landschaft parallel zur Ostsee genießen, da sie rechterhand abbiegen. Wunderbar ist es, dass die Bäume Schatten spenden und der Wind sich in den Büschen verfängt. In Gollwitz können sich die Sportler mit Getränken stärken, bevor es auf der Schäferdrift quer durch die Poeler Auen zurück nach Kirchdorf geht.

Im Ziel erhält jeder Sportler eine Urkunde. Alle Sieger werden mit Pokalen geehrt. Die drei Erstplatzierten erhalten Ehrenpreise, u. a. gespendet von der Seekiste in Timmendorf. Die Gemeinde steuert ebenfalls Jubiläumstassen anlässlich der 850-Jahr-Feier bei. Auch die Firma HAPPY-TEXX unterstützt die Veranstaltung und wird mit einem Stand direkt vor Ort sein. Die Gesamtsieger des Hauptlaufes gewinnen jeweils

ein Candlelight-Dinner im bekannten Wismarer Fischrestaurant Zägenkrog.

Der Poeler SV wird in den Zwischenzeiten einige Überraschungen bereithalten. So werden für die Kleinen die Hüpfburg und weitere Spielgeräte bereitgestellt. Die DAK und die Ostseeklinik Poel, die den Poeler Abendlauf seit seiner Geburtsstunde unterstützen, werden vor Ort über Gesundheitsthemen informieren. Ein Kuchenbasar wird die Veranstaltung abrunden. Das Meldebüro öffnet diesmal bereits um 15.00 Uhr, Nachmeldungen sind bis 16.30 Uhr möglich. Umkleidemöglichkeiten sind im Sportlerheim und für die Damen in der Sporthalle vorhanden. Die Anmeldung erfolgt in zwei Zelten, direkt auf dem Sportplatz. Sehr erfreulich war in der Vergangenheit, dass sich immer mehr Poeler in die Meldelisten eingetragen haben. Da wir wieder über 400 Teilnehmer erwarten, wäre es schön, wenn sie der Anteil der Poeler Sportler ebenfalls erhöhen würde. Außerdem wäre das ein gutes Training für den Staffellauf, der am 31.08.2013 um 10.00 Uhr gestartet wird. (siehe Seite 9).

Informationen und Online-Anmeldung unter [www.poeler-abendlauf.de](http://www.poeler-abendlauf.de).

*Der Vorstand*



## Dressur- und Springreiten

„Beim Turnier in Kirch Mummendorf wurden am 22. und 23.06.2013 die Kreismeisterschaften im Dressur- und Springreiten des Landkreises Nordwestmecklenburg ausgetragen. Dabei kehrten Poeler Nachwuchstreiter erfolgreich vom Turnierwochenende zurück. Lilli Plath wurde mit ihrem Pferd Alcira Kreismeisterin bei den Junioren, nachdem sie eine Stilspring-

prüfung sowie eine Punktespringprüfung der Klasse A erfolgreich absolviert hat. In der Konkurrenz der Nachwuchstreiter, ausgetragen in zwei Springwettbewerb der Klasse E, wurde Analena Frick mit Jara Vizemeisterin und Hannah Hönsch gewann Bronze auf ihrem Pferd Nova Scotia. Einen weiteren Erfolg für den RFSV Insel Poel e.V. konnte André Plath bei

den Landesmeisterschaften vom 12. bis 14. Juli 2013 in Sukow verbuchen – auf seinem Pferd Chantal gewann er Bronze.

Am ersten Turniertag gewann André Plath zudem die erste Wertungsprüfung der Springreiter, ein Zeitspringen der Klasse S. Der RFSV Insel Poel e.V. gratuliert herzlich.



## Die Poeler Kirchengemeinde gibt bekannt und lädt ein

### Gottesdienste und Veranstaltungen:

KALENDER DER EV.-LUTH.  
KIRCHGEMEINDE POEL

#### Gottesdienste

- Sonntags um 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst, Abendmahl und Kirchenführung im Anschluss an den Gottesdienst (um etwa 11.30 Uhr)
- Merken Sie sich auch den traditionellen SEEMANNSGOTTESDIENST am Sonntag, dem 8. September, um 10.00 Uhr (im Rahmen der 850-Jahr-Feier) vor!

#### Regelmäßige Veranstaltungen im August

- Chorprobe in der Regel montags um 19.30 Uhr im Gemeinderaum

#### Konzerte im August in der Inselkirche

- Am Mittwoch, dem 7. August, um 20.00 Uhr: Jazzimprovisationen des Duo-Zia aus Berlin: Marcus Rust (Trompete) und Christian Grosch (Orgel) weben Melodien aus verschiedenen Epochen und Kontinenten

zu einem bunten und klangvollen Teppich zusammen. Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 6 Euro; Kinder unter 12 frei

- Am Sonntag, dem 11. August, um 19.00 Uhr: Konzert der Kammerphilharmonie Köln u. a. mit Werken von Vivaldi, J. S. Bach, T. Albinoni, G.F. Händel und Peter Tschaikowsky. Eintritt: 16 Euro, Karten auch im Vorverkauf bei der Kurverwaltung
- Am Mittwoch, dem 21. August, um 20.00 Uhr: Das Konzert der Wismarer Streichhölzer mit Musik der Barockzeit, Eintritt: 8 Euro, Kinder unter 12 frei
- Am Mittwoch, dem 28. August, um 20.00 Uhr: A-cappella-Gesänge der orthodoxen Kirche – das bulgarische „Angelicus Ensemble“ singt Gesänge aus der Kirche ihrer Heimat und aus der russisch-orthodoxen Kirche, Eintritt, 12 Euro, ermäßigt 10 Euro.

#### Konzerte im September:

- Am Donnerstag, dem 5. September, um 19.00 Uhr: „Klassisch in die 850-Jahr-Feier der Insel Poel“; Das Amateurochester Westmecklenburg spielt Werke verschiedener Epochen (Ltg. Wolfgang Friedrich), Eintritt: 12,- Euro, 8 Euro ermäßigt, Kinder unter 12 frei
- Am Sonntag, dem 8. September, um 10.00 Uhr in der Kirche: Seemannsgottesdienst mit dem Blechbläserensemble „Spirit of Brass“ aus Schwerin.

#### Poeler Pastor und Kirchengemeinde im Radio:

- Am Sonntag, dem 18. August, strahlt NDR-Info-Radio um 6.05 Uhr und um 17.05 Uhr ein Radioporträt über Pastor Grell und die Poeler Kirchengemeinde aus. Die fünfundzwanzigminütige Sendung heißt: „Lebenswelten – ein Amerikaner auf Poel“ von Jörn Freyenhagen (Frequenzen: 105,3 Schwerin, 102,8 Rostock, 99,7 Kiel)

#### Friedhofsangelegenheiten:

- Der Kirchgemeinderat der ev.-luth. Kirchengemeinde Poel hat auf seiner Sitzung im Juni entschieden, nach 12 Jahren (!) zum 1. Januar 2014 die Friedhofsunterhaltungsgebühren von 10 Euro pro Grabstelle pro Jahr auf 15 Euro pro Grabstelle pro Jahr zu erhöhen, um laufende Kosten decken zu können.

#### Sprechstunde

- montags, 10 – 12 Uhr (Änderungen möglich – Schaukästen entnehmen)

#### Adresse

- Ev.-luth. Pfarre, Möwenweg 9, 23999 Kirchkorf/Poel; Tel.: 038425/20228 oder 42459; E-Mail: mi.grell@freenet.de; Kontaktadressen in Vertretungsfällen bitte den Schaukästen der Kirchengemeinde entnehmen.

#### Konto für Kirchgeld, Spenden und Friedhofsgebühren:

- Volks- und Raiffeisenbank eG Wismar, Konto-Nr.: 3324303; BLZ: 130 610 78

## Tut das not?

Für vieles bin ich sehr dankbar – natürlich für sehr viele schöne Erlebnisse, für Menschen, die mir lieb und teuer sind, für die vielen Schönheiten des Lebens, für glückliche Stunden ohne Kummer, für fröhliche Runden unter Freunden, Verwandten und Bekannten, für die Gabe der Gesundheit, die ja nicht selbstverständlich ist und für vieles mehr . . . auch dafür, dass ich bisher in meinem Leben wenig Streit und so gut wie keinen lang anhaltenden Groll kenne. In meiner Dienstzeit hier auf Poel weiß ich nur drei Fälle zu nennen, wo es zu einem tiefer gehenden Zerwürfnis gekommen ist, und in allen drei Fällen wurde ich auf eine Art und Weise angegriffen, dass letztlich die Angreifenden den Kürzeren zogen. Gerade die Versuche, sich selbst gegenüber anderen zu rechtfertigen, offenbarten je intensiver, desto mehr die Misere, in die sie sich hinein manövriert haben. So etwas läuft meistens nach dem gleichen Muster ab: Fehler, die man begangen hat, kehrt man tunlichst unter den Teppich in der Hoffnung, dass niemand es merkt; man denkt sich gleichzeitig irgendwelche Fehler aus, die der andere begangen haben soll – bloß diese sind nicht wirklich auszumachen. Auf das eigene Recht besteht man mehr denn je, während immer deutlicher wird, dass man nicht im Recht ist, selbst wenn man vielleicht de jure Recht haben könnte. Das Rechthaberische steigert man in der Meinung, damit man das eigene Gesicht wahren kann, aber gerade dadurch erreicht man das Gegenteil – man schadet dem eigenen Leumund mehr als irgendein Mensch, den man sich zum Feind erklärt hat.

Wer ein wenig Abstand zu einem Streit hat, fragt – meistens recht bald – „Tut das not? Was haben die Streitenden davon? Sie machen sich (und oft genug auch anderen) nur das Leben schwer, vergeuden mit solch einem unnutzen Gemetzel wertvolle Energie und unersetzbare Lebenszeit!“ Viele folgern zu Recht: „Denen geht’s wohl zu gut!“ Eigentlich sind die, die Streit stiften und Streit schüren und Streitigkeiten bis zum bitteren Ende austragen, zu bedauern, aber es fällt den meisten Menschen schwer, jemanden zu bedauern, der das Streiten nicht lassen kann. Und tut man das, versucht man solchen Leuten ein wenig Verständnis entgegenzubringen, da soll man sich vorsehen: Wer andere gnadenlos und unerbittlich angreift, jedes Mittel sucht und einsetzt, sich gegenüber anderen zu behaupten und andere fertig zu machen, kann sich auch morgen gegen Dich wenden! Und solche sind kampferprobt! Also Vorsicht! Und bloß nicht zu unkritisch sein, wenn Du Dir ihre Geschichten anhörst! Ihre Selbstrechtfertigungen sind oft nur eine Falle! Und die Alarmglocken sollen erst recht dann läuten, wenn jemand Dir ganz stolz ihre Aktenordner mit dem Schriftverkehr von ihren Auseinandersetzungen und mit den Abschriften aus ihren Klagen und Gerichtsprozessen zeigt! Hier geht es gewiss nicht mit rechten Dingen zu – gerade, wenn jemand auf so etwas stolz ist, denn stolz zeigen die Menschen meistens auf ihre Leistungen hin, von ihren Leistungen her gewinnen die meisten Menschen ihren Lebenssinn. Wenn nun die Streitigkeiten, die ein Mensch führt, die Leistungen sind, auf

die er stolz ist . . . was will uns das sagen?! „Erbärmlich“ kann man nur sagen. Das heißt nicht, dass man sich alles gefallen lassen soll und dass man es grundsätzlich ablehnen soll, sich zu streiten. Bloß: Man muss sich genau überlegen, wofür und weshalb und wozu? Was steht auf dem Spiel? Was gewinnt man dadurch? Was verliert man womöglich dadurch? Ist es der Aufregung, der Zeit, des Geldes wert? Und vor allem: Ist es des Friedens wert, den man vor einem Streit mit einem bestimmten Menschen teilt? Denn diesen gibt man durch den Streit unweigerlich auf. Muss ich mich mit jemandem streiten oder gibt es eine andere Möglichkeit, etwas zu klären oder einen Konflikt beizulegen? Wenn ein Streit aus dem Effekt heraus geschieht und gleich einen großen Schaden anrichtet, dann muss man eben gucken, wie man das Beste aus der gegebenen Situation macht, und es ist dann besser, man strebt die Versöhnung an. Damit wahrnt man am ehesten das Gesicht. Wenn jemand aber vorsätzlich, mit Kalkül, mit Heimtücke und diversen Ränken einen Streit treibt, die kritischen Fragen anderer in den Wind schlägt, ohne Rücksicht auf Verluste und gnadenlos auf das eigene Recht pocht, das er in Wirklichkeit schon verwirkt hat, dann handelt er unklug und zum eigenen Nachteil. Wenn es ihm im nachhinein schlecht geht, ist er dann selber schuld. Aber wieso schreibe ich diese Worte hier auf Poel, wo wir es doch mit lauter vernünftigen erwachsenen Menschen zu tun haben? Verzeihen Sie . . . ist wohl nur ein komischer Einfall von mir! *Herzlich grüßt Sie Ihr Pastor Dr. Mitchell Grell!*

## André Plath gewann auf Cosmic Blue den Großen Preis von Blowatz

Viel Lob ernteten die Veranstalter des 38. Reit- und Fahrturniers in Blowatz. Drei Tage Kaiserwetter taten ihr Übriges, sorgten nach dem spät einsetzenden Sommerwetter aber auch dafür, dass viele Gäste den Strand vorzogen. Die Reitanlage bot Pferden und Reitern optimale Bedingungen sowohl auf dem separaten Fahrplatz als auch auf dem Dressurviereck und auf dem Springplatz.

Der Große Preis, mit 3.000 Euro Preisgeld dotiert, hatte einen hohen Schwierigkeitsgrad und bot mit offenem Wassergraben und Steilsprung dahinter, einer dreifachen und zweifachen Kombination, alles, was anspruchsvolle Große Preise ausmachen.

Sechs Reiter-Pferd-Paare kamen in die Siegerrunde. André Plath (Poel) traf mit seinem ersten Pferd Chacco eine Stange und wurde am Ende Fünfter. Auch der folgende Philipp Makowei konnte mit Balouna Windana einen Abwurf nicht verhindern (4. Platz). Dann kam Jonas Panje (Garlitz), der mit Caballito mächtig Gas gab, fehlerfrei blieb und die Führung übernahm. Der Briten Richard Robinson brachte 0,25 Zeitstrafpunkte aus dem Umlauf mit in die Siegerrunde, absolvierte in dieser auf Con Caprice einen Sicherheitsritt, der erneut 0,25 Strafpunkte, aber in der Endabrechnung Platz 3 bedeutete. Letzter Starter war André Plath mit seinem zweiten Pferd Cosmic Blue. Er ließ keinen Zweifel daran aufkommen, gewinnen zu wollen. Der Chacco-Blue Wallach sprang auch bei hohem Tempo sehr sicher und fehlerfrei. Mit 37,15 Sekunden nahm er Jonas Panje noch vier Sekunden ab und gewann das Springen. „Ein geiles Pferd“, sprudelte es aus dem Sieger heraus. „Ich freue mich natürlich über den Sieg, mehr aber noch über mein tolles Pferd. Ich gratuliere meinem Freund Ingo Meissner, der mit seiner Crew ein Turnier der Superklasse organisiert hat.“

Im S-Springen am Samstag sah ebenfalls schon alles nach einem Sieg von André Plath aus, der die neunjährige Chacco-Blue Tochter Chantal aus dem Besitz des Turnierleiters Ingo Meissner brillant in Szene setzte. Doch dann war Matthias Granzow, der in Gadebusch trainiert, als letzter Starter auf Quax noch 1,1 Sekunden schneller. Mit Bertran Masnerie war erstmals ein Reiter aus Frankreich in Blowatz am Start, der auf Chicco Dritter wurde. Der 4. Platz ging Philipp Makowei (Poel) auf Balouna Windana.



Zweifacher Sieger zum Auftakt des 38. Blowatzer Reit- und Fahrturniers wurde der Wismaraner Daniel Heuer auf dem Stolzenberg-Sohn Success. Foto: Jutta Wego



Mit einem sehr schnellen Ritt auf kurzen Wegen hat André Plath auf Cosmic Blue den Großen Preis von Blowatz gewonnen. Foto: Jutta Wego

Zur großen Tour gehörten auch zwei M-Springen der 2-Sterne-Klasse mit insgesamt vier Abteilungen. Sieger der 1. Abteilung des Punktespringens wurde André Plath auf dem achtjährigen Chacco. Nach Garlitz an Jörg Möller ging der 2. Platz auf Welcome Cor. Auch die 2. Abteilung gewann ein Poeler. Philipp Makowei, der bei André Plath als Bereiter angestellt ist, siegte auf Calatos Charles vor dem Briten Richard Robinson auf Con Caprice, der in Steffenshagen trainiert.

Das zweite M-Springen (Zwei-Sterne) war am Sonntag als 2-Phasen-Springen ausgeschrieben. Die Internationalität des Turniers drückt sich auch in der Siegerin diese Springens aus. Die Schwedin Ebba Johansson, die in Garlitz als Bereiterin arbeitet, gewann die 1. Abteilung auf Wednesday Surprise vor Christina Kuhrt (Friedrichshulde) auf Casparie und Lina Meier (Grevesmühlen) auf Venedig. In der 2. Abteilung gab es einen Doppelsieger. Der Redefiner Julian Sass siegte auf Quenten und wurde auf Pandora auch Zweiter.

Einen dreifachen Sieger gab es am Sonntag in den Dressurprüfungen. Ralf Voß aus Ritzerow bei Stavenhagen gewann die S-Dressur auf Santane vor Angelika Elsholz (Zierow) auf Florino und Rene Mencke (Ganschow) auf Sir Galanto. Auch die 2-Sterne-M-Dressur gewann Voß auf Santana und verwies Christiane Hansen (Granderheide) mit Delano Royal auf den 2. Platz. In der 1-Sterne-M-Dressur holte sich Ralf Voß, der einer berühmten Dressurreiterfamilie entspringt, den Sieg auf seinem Nachwuchspferd Pegasus.

Der seit Anfang des Jahres für German Horse Pellets reitende Daniel Heuer saß in den Springpferdeprüfungen im Sattel des sechsjährigen Hengstes Success (v. Stolzenweg). Bereits die L-Prüfung der sechsjährigen Pferde hat er mit Wertnote 8,5 für sich entschieden und den Briten Richard Robinson, der in Steffenshagen bei



Dem Lokalmatador Georg Plath von der Insel Poel, der die Pferde Admiral, Pauli, Ulana und Unika angespannt hatte und in der M-Kombi Dritter wurde, gehörten die Herzen der Zuschauer. Foto: Jutta Wego

Kühlungsborn trainiert, mit dem Hengst Chello (v. Celestial), der Wertnote 8,4 erhielt, auf den 2. Platz verwiesen. An Loreen Schreiter (Zierow) ging der dritte Platz mit Wertnote 8,2 auf Legolas. Höhepunkt am 1. Turniertag war eine Springpferdeprüfung Klasse M. Mit einer brillanten Vorstellung gewann Daniel Heuer auch diese Prüfung mit der hohen Wertnote von 8,5 wiederum auf Success. Auftaktsieger Philipp Makowei erhielt mit Cadeau Wertnote 8,3 und wurde Zweiter. Jörg Möller aus Garlitz führte mit dem ersten Ritt die Prüfung auf Canaris KT mit Wertnote 8,1 lange an und wurde am Ende Dritter. Für die Fahrer des Landkreises Nordwestmecklenburg ging es in Blowatz auch um Kreismeistertitel. Kreismeister bei den Einspannern wurde Simona Mückter von Poel mit Unika. Silber ging an Ann-Christin Freese mit Novell, Bronze holte sich Reinhard Meißner mit dem Friesen Julian. Auch bei den Zweispännern ging der Kreismeistertitel an Simona Mückter, die Unika und Ulana vor der Kutsche hatte. Georg Plath, in dessen Stall die Doppelkreismeisterin fährt, holte sich mit Admiral und Pauli die Silbermedaille. (FW)

## Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel	(038425) 20271
Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel	(038425) 20263
Ärztliche Bereitschaft LK	(0385) 50000
Mo.-Do. ab 19.00 Uhr	
Fr. von 16.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr	
Elektro Frenkel	(038425) 42873
Feuerwehr	112
Frauennotruf	(03841) 283627
Heizung/Sanitär Fa. Bruhn	(038425) 20201
Heizung/Sanitär Köpnick & Trost	(038425) 42466
Heizung/Sanitär Olaf Broska	(038425) 42519
<b>Hilfetelefon</b>	
<b>Gewalt gegen Frauen</b>	<b>08000 116 016</b>
Insel-Apotheke	(038425) 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	(03841) 282079
Notaufnahme Klinikum	(03841) 330
Polizei	110
Polizei Insel Poel	(038425) 20374
Polizei Wismar	(03841) 2030
Post Kirchdorf	(038425) 20295
Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.	
Bereitschaftsdienst	
Wochenende, Nacht- und Notdienst	
Schlüsselnotdienst	(03841) 62575
Tierärztlicher Notdienst	(03841) 46100
Wasserschutzpolizei	(03841) 25530
Yachtservice, G. Müller	(0172) 6426293
Zahnarztpraxis Oll, Poel	(038425) 20250
Zweckverband Wismar (Bereitschaftsnummer)	0172 3223381

## RASENSPEZIALISTEN MIT AKKU-POWER.

Set FSA 65 mit Akku AP 80 + Standardladegerät AL 100

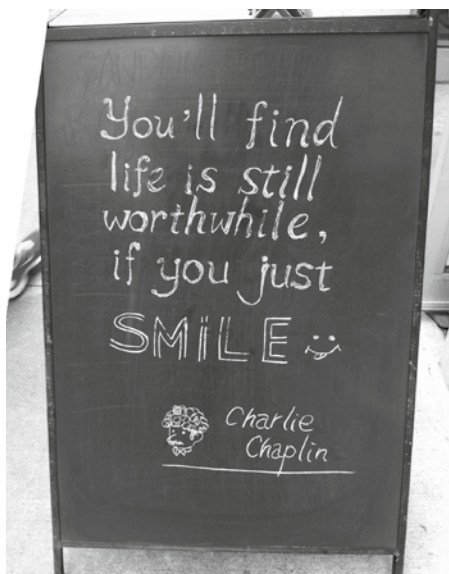
MA 339 C

**STIHL** **VIKING**

**Spitzenleistung kombiniert.**  
Die leistungsstarken Akku-Rasenmäher von VIKING und die leichten Akku-Motorsensen von STIHL sind die idealen Helfer rund um Haus und Garten. Und das Beste: Auch die langlebigen Lithium-Ionen-Akkus sind mit beiden Geräten kompatibel.

Am Wallensteingraben 18  
23972 Dorf Mecklenburg  
Tel.: 03841 790918, Fax: 790942

Landmaschinenvertrieb  
Dorf Mecklenburg GmbH



**Du wirst merken, dass das Leben lebenswert ist, wenn du lachst.**

Charlie Chaplin

## VERKAUF • VERMIETUNG VERWALTUNG



[www.Bauer-Immobilien-Wismar.de](http://www.Bauer-Immobilien-Wismar.de)

### 1-2-Familienhaus in Kirchdorf

Wohnen auf 3 Etagen, 5 Wohnräume, Kamin, Loggia, Terrasse, 2 Bäder, Garage, ca. 240 m² WNF, auf 542 m² Grd., Vermietung möglich, KP: 160.000,- € zzgl. NK

Info: **Gabriele Bauer + Team**

Breite Straße 53 · 23966 Wismar  
Tel.: 03841 328750 · Handy: 0160 94662071  
[www.bauer-immobilien-wismar.de](http://www.bauer-immobilien-wismar.de)

## Adventgemeinde Kirchdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen

### Gottesdienst jeden Samstag

09.30 Uhr Bibelgespräch

09.30 Uhr Kindergottesdienst

10.45 Uhr Predigtgottesdienst

### Pfadfinder

18.08. Hansa-Orientierungslauf

Der weitere Plan ist noch in Arbeit!

Weitere Infos unter 038425/20 270

Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen

**Adresse:** Adventgemeinde Kirchdorf  
Kieckelbergstraße 23, 23999 Kirchdorf

### Kontakt

Pastor Klaus Tiebel, Tel 03841/ 700 760

Falk Serbe, Tel. 038425/20 270

## Wir machen Ihre Steuererklärung!



im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

**Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn**  
Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel  
Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624  
brunhilde.hahn@steuerring.de

→ [www.steuerring.de](http://www.steuerring.de)



Bestattungsunternehmen **Dieter Hansen GmbH**

Sprechen Sie auch mit Ihren Kindern über Ihren Verlust.

Vielleicht ist Ihnen unsere Erfahrung dabei hilfreich.

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357 | Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477

[www.bestattungen-hansen-mv.de](http://www.bestattungen-hansen-mv.de)

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den September 2013 ist der 19. August 2013.

### Impressum:

**DAS POELER INSELBLATT** – Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

**Herausgeber**  
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,  
Gemeinde-Zentrum 13  
23999 Kirchdorf

### Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,  
Tel.: 038425 428118, Fax: 038425 428122  
E-Mail: sekretariat@inselpoel.net, hauptverwaltung@inselpoel.net  
Internet: [www.ostseebad-insel-poel.de](http://www.ostseebad-insel-poel.de)

### Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,  
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Bezug:** im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel  
Im amtlichen Bekanntmachungsblatt des „Poeler Inselblattes“ erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.  
Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

## UNSER GARTENTIPP

### Monat August

### Mit Pflanzen düngen

Wiederholt haben wir auf die positive Wirkung von Pflanzenjauche und Tee zur Stärkung und Düngung der Pflanzen bzw. zur Bekämpfung von Schädlingen hingewiesen. Auch auf das Mulchen wurde aufmerksam gemacht. Die Gründüngung ist zwar vielen bekannt, wie wärs zur Abwechslung einmal mit der essbaren Gründüngung? Dazu die gewünschte Gemüse- oder Salatart entweder breitwürfig oder in Reihen dichter als normal aussäen. Es eignen sich Feldsalat, Spinat, Löffelkraut, Kresse, Kubaspinat (Winterportulak), Zichoriensalate.

Wichtig ist, Wurzelunkräuter (besser Wildkräuter) vorher zu entfernen und nach der Aussaat jäten. Nach und nach zunächst alle dichtstehenden Pflanzen ernten und das bis zum Frühjahr. Vor der neuen Aussaat verbleibende Pflanzen in den Boden einarbeiten. Hecken und Rasen jetzt besser an einem bewölkten Tag schneiden. *Ihre Kleingartenfachberatung*

